

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm

Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt–Schaephuysen
Telefon: 0 28 45/9 84 69 71 · Fax: 0 28 45/9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de



Firmwochenende

Zielgruppe

Jugendliche / junge Erwachsene im Rahmen ihrer Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde

Kurze Programmbeschreibung

Jugendliche und junge Erwachsene werden im Alltag durch viele verschiedene Einflüsse geprägt: Freund*innenkreis, Schule, Ausbildung, Familie, Hobbies, Medien. Alles verlangt nach einer Stellungnahme und Präsenz. Die Leistungsansprüche steigen und die Pluralität der Gesellschaft nimmt zu. Doch was ist wirklich wichtig im Leben? Wie kann ich zu meinem Glauben stehen? Welche Fragen benötigen Zeit zum Nachdenken, Reden, Austauschen, Erleben? Wo kann ich zur Ruhe kommen? Das Angebot der Firmwochenenden am St. Michaelturm als ergänzendes Angebot der Firmvorbereitung in der Gemeinde kann ein Ort sein, dem eigenen Glauben auf die Spur zu kommen und nachzuspüren, inwieweit ich den Heiligen Geist entdecke.

Leistungen, Preise und Infos

Termine	jeweils am 3. Wochenende vor und am 3. Wochenende nach den Sommerferien in 2026: 26.-28.06.2026 und 18. – 20.09.2026
Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	91,00 € pro Teilnehmer*in 70,00 € pro Begleiter*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 6 Teilnehmer*innen pro sich anmeldender Kirchengemeinde, kleinere Gruppen nach Absprache; ab 20 Teilnehmer*innen findet das Angebot statt – Anmeldeschluss 12 Wochen vor Beginn;
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-) Wasserspender sowie das beschriebene Angebot <i>Firmwochenende</i>
Betreuung	durch 2 hauseigene Referent*innen Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten das Angebot.

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm

Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt–Schaephuysen
Telefon: 0 28 45/9 84 69 71 · Fax: 0 28 45/9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de



Programm *Firmwochenende*

Während des Firmwochenendes am St. Michaelturm bieten wir den Teilnehmer*innen einen Ort, an dem sie sich mit dem auseinanderzusetzen, was sie aktuell beschäftigt. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung soll den Teilnehmer*innen die Chance gegeben werden Talente der*des Einzelnen entdecken und wertschätzen zu können. So kommen sie näher an all das, was ihr Leben bestimmt und prägt. Selbstverständlich sind zentrale Themen der Firmvorbereitungen ebenfalls Bestandteil des Wochenendes. Themen können die eigene Glaubensbiografie, der Heilige Geist, die Auseinandersetzung mit für sich wichtigen Werten, Weiterentwicklung des persönlichen Glaubens, die Befähigung zur Gestaltung der Welt sein. Durch die teilnehmer*innen- und prozessorientierte Arbeitsweise gelingt es im Idealfall, dass die Teilnehmer*innen miteinander in einen Erfahrungsaustausch kommen und einander zu Glaubenszeug*innen werden.

Das Angebot beginnt am Freitag um 17 Uhr, eine Anreise ist ab 16 Uhr möglich und endet am Sonntag um 15 Uhr. Das Programm umfasst mindestens 15 Zeitstunden und besteht aus den folgenden Einheiten:

Einheit eins

Am Nachmittag des Freitags steht das Ankommen und Kennenlernen der Teilnehmer*innen untereinander, des Ortes und der Referent*innen auf dem Programm. Spielerisch kommt sich die Gruppe untereinander näher, darüber hinaus werden erste Erwartungen an die Tage geklärt und Chancen, sowie Grenzen, des Wochenendes werden aufgezeigt.

Einheit zwei

Der Abend des ersten Tages bietet Möglichkeit für einen ersten inhaltlichen Einstieg und die Auseinandersetzung mit der eigenen Befindlichkeit. Die Referent*innen tragen dafür Sorge, dass der Tag mit der Gruppe und für die*den Einzelne*n abgerundet wird. Dies kann durch einen thematischen oder spielerischen Abschluss passieren und endet mit einer Tagesreflexion.

Bei Bedarf können die Teilnehmer*innen ein gemeinsames Abendprogramm gestalten. Der St. Michaelturm bietet hierfür vielfältige Räumlichkeiten und Möglichkeiten, wie beispielsweise die Lagerfeuerstelle.

Einheit drei

Nach dem Frühstück startet der Tag mit einem Morgenimpuls. Der Morgenimpuls kann als thematischer Einstieg dienen oder als besinnlicher Einstieg in den Tag genutzt werden.

Im Anschluss an den Morgenimpuls kommt jede*r Einzelnen dem näher, was gerade im eigenen Leben wichtig ist. So kann jede*r Einzelne sich selbst und, verknüpft mit Glaubensfragen, auch die eigenen Glaubensbiografie in den Blick nehmen. Anschließend findet ein

Austausch unter den Teilnehmer*innen statt. Zum Ende des Vormittags kommen die Teilnehmer*innen über Schwerpunkte der Firmvorbereitung, wie dem Beten, dem Heiligen Geist, Glaubensritualen, dem eigenen Glauben und der Glaubensvermittlung in der Familie, ins Gespräch. Impulse regen die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen an.

Einheit vier

Nach dem Mittagessen geht es am Nachmittag explizit um die Firmung und den Firmungsgottesdienst. Was erwarten die Teilnehmer*innen? Was erwartet sie tatsächlich? Was bedeutet Firmung für sie und andere? Hierzu kommen die begleitenden Gemeindemitglieder, angeleitet durch die Referent*innen, mit den Teilnehmer*innen ins Gespräch und wirken als personales Angebot.

Einheit fünf

Am Abend wird darauf geschaut, was den Teilnehmer*innen „heilig“ ist und wie diese Werte und Beziehungen mit der Firmung gestärkt werden können. Dies kann mit unterschiedlichen Methoden erreicht werden, kreatives Gestalten, unterschiedliche Gesprächsformen oder Raum für Besinnung und Ruhe können herangezogen werden. Wie schon am Abend zuvor wird auch am zweiten Abend der Tag inhaltlich abgerundet und mit einer Tagesreflexion beendet.

Auch an diesem Abend besteht die Möglichkeit den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Einheit sechs

Der Sonntagmorgen startet nach dem Frühstück mit einer Reihe zu Impulsen zum Heiligen Geist. Dieser soll durch die Verbindung von biblischem Text mit alltagsweltlichen Beispielen und Videoimpulsen verdeutlicht werden. Im Anschluss werden die Teilnehmer*innen dazu veranlasst sich über ihr eigenes Bild vom Heiligen Geist Gedanken zu machen und mithilfe verschiedener Methoden zu gestalten und zu zeigen.

Einheit sieben

Nach dem Mittagessen dient die Zeit dazu die Tage thematisch abzuschließen. Es wird noch einmal auf die gemeinsame Zeit und das Erlebte geschaut und evtl. Kommendes in den Blick genommen. Nach einer Abschlussreflexion und einer gebührenden Verabschiedung fährt die Gruppe nach Hause.